

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung

Sitzung vom 19.02.2018
in der MZH Neuenschmidten
- Sitzung Nr. 22/2018 -

Beginn: 20:08 Uhr

Ende: 20:58 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 25

Stimmberechtigt anwesend:

Lutz Heer	(CDU)
Michael Sethaler	(CDU)
Klaus Schumann	(CDU)
Adolf Kreisel	(CDU)
Claudia Rimkus	(CDU)
Gülistan Demir	(SPD)
Anton Mutter	(SPD)
Thomas Georg	(SPD)
Ramona Kröll	(SPD)
Dr. Petra Wurst	(GRÜNE)
Christiane Gunia	(GRÜNE)
Torsten Gast	(FWB)
Markus Gleiß	(FWB)
Bernd Henkel	(FWB)
Sabine Gleiß	(FWB)
Benjamin Eurich	(GFV)
Alexander Zimmer	(GFV)
Sabrina Zimmer	(GFV)

Es fehlten entschuldigt:

Hans Georg	(CDU)
Jörg Hartwig	(CDU)
Dieter Weber	(SPD)
Sören Schramm	(SPD)
Jürgen Heinze	(SPD)
Christian Klas	(FWB)
Alexander Potsis	(FWB)

Gemeindevorstand anwesend:

Wolfram Zimmer	(CDU)
Roland Tzschietzschker	(CDU)
Maximilian Kröll	(SPD)
Anna Leo	(CDU)
Alwin Marburger	(SPD)
Heinrich Gunia	(GRÜNE)
Dietmar Noack	(FWB)
Heike Hausen	(GFV)

Entschuldigt:

Reinhard Gleiß	(FWB)
----------------	-------

TAGESORDNUNG:

1. **Genehmigung der Niederschriften zu den Sitzungen Nr. 20 vom 20.11.2017 und Nr. 21 vom 18.12.2017**
2. **Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung**
3. **Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden**
4. **Mitteilungen des Gemeindevorstandes**

5. Anfragen

5.1 Sachstand Ausbau der Bahntrasse Gelnhausen – Fulda

5.2 Sachstandsbericht Spielberger Graben

5.3 Unfalltreppe am DGH Udenhain

Anfrage der Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“ vom 05.02.2018

5.4 Gerodete Schullinde Udenhain

Anfrage der Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“ vom 05.02.2018

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 08.02.2018 fristgerecht mit Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung stellt bei der Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung Einwendungen nicht erhoben werden. Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

TOP 1 Genehmigung der Niederschriften zu den Sitzungen Nr. 20 vom 20.11.2017 und Nr. 21 vom 18.12.2017

Vorsitzender Heer gibt zur Kenntnis, dass zur Sitzung Nr. 20 vom 20.11.2017 ein Widerspruch zwischenzeitlich zurückgenommen worden sei. Er stellt fest, dass nunmehr keine Einwände vorliegen und die Niederschrift somit als genehmigt gilt.

Zur Niederschrift vom 18.12.2017 bemerkt er zu TOP 7, dass es anstelle „SPD-Fraktionsvorsitzender Weber weist darauf hin,“ richtig heißen muss: „**Stellvertretender** SPD-Fraktionsvorsitzender Weber weist darauf hin,“ Da keine Einsprüche vorliegen, gilt die Niederschrift ebenfalls als genehmigt.

TOP 2 Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Workshop „Vitale Treffpunkte“

Am 03.03.2018 findet um 13.00 Uhr der 7. Workshop „Vitale Treffpunkte“ im DGH Spielberg statt. Es werden konkrete Maßnahmen vorgestellt.

Jahreshauptversammlung FFW Udenhain

Am 09.03.2018 findet um 20.00 Uhr die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Udenhain im DGH Udenhain statt.

Frauenfrühstück

Das 6. Frauenfrühstück findet am 10.03.2018 ab 09.00 Uhr im DGH Streitberg statt. Es ist ein Unkostenbeitrag von 5,00 € zu entrichten. Das Thema des Vortrages lautet: „Es grünt so grün“.

TOP 3 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden

Ausschussvorsitzender Weber ist für diese Sitzung entschuldigt. Von Seiten des Ausschusses liegen keine Anmerkungen vor.

TOP 4 Mitteilungen des Gemeindevorstandes

Bürgermeister Zimmer informiert über folgende Sachverhalte mit PowerPoint-Präsentation:

Losholz

Der Prozess ist in 2017 beendet worden. Die Kosten sind an die gegnerische Seite entrichtet worden. Die Gesamtsumme des Prozesses beläuft sich auf rund 139.000,- €.

Entsäuerungsanlage Hellstein

Die Entsäuerungsanlage ist fertiggestellt. Die Kosten belaufen sich auf 137.000,- €. Bei dem Betrieb der neuen Anlage wird mit Stromeinsparungen gerechnet.

Hochbehälter Streitberg

Die Pumpe im Trinkwasserbrunnen Streitberg wurde ausgetauscht. Die Brunnenabdeckung soll in Edelstahl erfolgen. Bevor die Haushaltsmittel verloren gegangen wären, wurde im Dezember zunächst eine Betonschadensdiagnose in Auftrag gegeben.

Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Röhren

Zunächst führen die Kreiswerke eine Standsicherheitsprüfung aller Masten durch. Es handelt sich um 574 Leuchtpunkte, wobei 237 bereits überprüft sind. Die Beleuchtungsmaste, die nur noch eine Haltbarkeit von 3 Jahren haben, müssen ausgetauscht werden. Bürgermeister Zimmer erläutert kurz die Prüfmethode. Durch die Überprüfung wird eine wichtige Aussage getroffen, wie in der Sanierung vorgegangen wird.

Hundekotmülleimer

Es sind 72 Behälter aus Kunststoff für ca. 5.000,- € angeschafft worden. Die Ortsbeiräte wurden gebeten, in ihrem Ortsteil Standorte zu nennen, die von Hundehaltern stark frequentiert werden.

Falls Behälter übrig bleiben, werden diese gegen ältere Abfallbehälter ausgetauscht.

Brücke Schächtelburg, OT Neuenschmidten

Es wurde eine Probebohrung entnommen. Die Proben wurden zwecks Untersuchung an ein Institut versandt, welches vom Landesamt für Denkmalpflege empfohlen wurde. Nachdem das Ingenieurbüro nach ca. 3 Monaten die Materialbestimmung erhalten hat, konnte es den technischen Bericht erstellen. Die Kostenschätzung geht über den Rahmen hinaus, der im Haushalt festgelegt war. Die Brücke kann verkehrstechnisch nicht in diesem Zustand bleiben.

Hessenkasse

Es fand ein Gespräch im Hessischen Finanzministerium bezüglich des Ablaufs der Hessenkasse statt, an dem die Kämmerei sowie Bürgermeister Zimmer teilgenommen haben. Von Seiten der Verwaltung ist ein Antrag einzubringen, der dann die

Gemeindevertretung befähigt der Hessenkasse beizutreten. Die Beschlussfassung muss noch im April erfolgen.

Maßgebend für die Bestimmung des Ablösungsbetrages (Entschuldung) ist der Kassenkreditbestand zum 30.06.2018. Es ergibt sich ein Ablösungshöchstbetrag von 3,4 Mio. €. Der Eigenanteil der Gemeinde beträgt 25,- € pro Einwohner, das bedeutet, dass jährlich ein Betrag von ca. 130.000,- € zu entrichten ist. Dies mit einer Laufzeit von 13 Jahren. Weitere Informationen folgen.

Graffitis und Müllablagerungen

Die illegalen Müllablagerungen, das Besprühen von Hochbehältern, Bushaltestellen, Gebäuden und Spielgeräten auf den Spielplätzen nehmen Dimensionen an, die in einer Größenordnung von mehreren tausend Euro für die Beseitigung liegen. Für die Mitarbeiter stellt sich die Frage, wie die Gegenstände und Wände wieder gereinigt werden können. Derzeit wird wöchentlich ein Container illegaler Müll vom Bauhof entsorgt. Strafanzeigen sind gestellt worden.

Brücke Mittelstraße, OT Neuenschmidten

Die Brücke ist saniert, nur das Geländer ist noch nicht ausgetauscht worden. Zwischenzeitlich wurde das Geländer fertiggestellt und wird demnächst montiert.

TOP 5 Anfragen

5.1 Sachstand Ausbau der Bahntrasse Gelnhausen – Fulda

Vorsitzender Heer vertritt die Auffassung, dass die Bahn schon eine konkrete Planung ins Auge gefasst hat, aber damit noch nicht an die Öffentlichkeit geht. Im Ältestenrat sei das Thema „Bahntrasse“ angesprochen worden. In Abstimmung mit der Bürgerinitiative „Pro BrachtTal“ wird dem Sprecher der Bürgerinitiative in einer Sitzungsunterbrechung die Möglichkeit gegeben, über den aktuellen Stand zu informieren. Auch im Internet können Informationen über das Raumordnungsverfahren, welches durch die Bahn durchgeführt werden muss, nachgelesen werden.

Bürgermeister Zimmer wirft ein, dass in der Bürgermeisterkreisversammlung von Landrat Thorsten Stolz mitgeteilt wurde, dass vom Kreis finanzielle Mittel in den Haushalt eingestellt worden seien. Ein unabhängiges Planungsbüro sei beauftragt, die möglichen Trassenvarianten der Bahn neutral zu prüfen.

Es folgt eine Sitzungsunterbrechung von 20.29 Uhr bis 20.38 Uhr.

Der Sprecher der Bürgerinitiative, Herr Volker Lemcke, informiert über den aktuellen Sachstand.

Vorsitzender Heer richtet seinen Dank an das Organisationsteam der Bürgerinitiative.

5.2 Sachstandsbericht Spielberger Graben

Bürgermeister Zimmer gibt bekannt, dass noch kein Abschlussbericht vorliege.

5.3 Unfalltreppe am DGH Udenhain Anfrage der Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“ vom 05.02.2018

Vorsitzender Heer verliest die o. a. Anfrage.

Bürgermeister Zimmer gibt einen Überblick über den Verlauf der Geschehnisse. Im August 2016 wurde die Treppe am Dorfgemeinschaftshaus Udenhain durch einen Verkehrsunfall beschädigt. Mitte November 2017 wurde der Ortsvorsteher bezüglich der Verwendung der Ortsbeiratsmittel angesprochen. Ein Angebot lag noch nicht vor. Vom Beschluss des Gemeindevorstandes aus Dezember 2016 hatte Bürgermeister Zimmer zu diesem Zeitpunkt keine Kenntnis. Die Schadenssumme der Versicherung in Höhe von 3.200,- € und die Ortsbeiratsmittel in Höhe von 1.900,- € sollten für die Reparatur Verwendung finden. Die Frage, ob Ortsbeiratsmittel eingesetzt werden dürfen, wird mit es sei zulässig, beantwortet. Nach Durchsicht der drei Angebotsunterlagen, wurde festgestellt, dass die Angebote nicht vergleichbar waren. Bürgermeister Zimmer gibt hierzu weitere Erläuterungen. Nachdem ein Angebot mit Festpreis von 3.900,- € vorlag, wurde der Auftrag erteilt. Abschließend führt er aus, dass es nicht seine Absicht war, einen Beschluss zu missachten. Die Entscheidung für eine aufwendigere Lösung habe er auch unter Zeitdruck treffen müssen, da die Ortsbeiratsmittel noch in 2017 verwendet werden mussten. Die Treppe hat derzeit kein Geländer. Hierfür müssen zusätzlich rund 2.000,- € aufgebracht werden.

Die Fraktionsvorsitzende der Grünen, Gunia, findet den gesamten Ablauf grundsätzlich intransparent. Es hätte alles insgesamt sauberer und klarer ablaufen müssen. Sie fragt nach dem behindertengerechten Zugang zum DGH Udenhain.

Bürgermeister Zimmer teilt hierauf mit, dass die Möglichkeit bestehe, dass das Geländer auf dem Podest so befestigt wird, dass es später für den Anbau eines Außenliftes entfernt werden kann. Die Kosten für den Lift betragen 11.000,- bis 13.000,- €.

Vorsitzender Heer stellt die Nachfrage an den Ortsbeirat Udenhain, ob Mittel dafür eingesetzt werden sollten.

5.4 Gerodete Schullinde Udenhain Anfrage der Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“ vom 05.02.2018

Vorsitzender Heer verliest die o. a. Anfrage.

Bürgermeister Zimmer kann nicht nachvollziehen, warum der Eindruck entstanden ist, dass die Angelegenheit in Vergessenheit geraten sei. Er vertritt die Auffassung, dass die Abläufe transparent seien. Der vom Gemeindevorstand beauftragte Gutachter, dessen Gutachten gerichtsbeständig seien, hat den Schadenwert von ca. 5.600,- € ermittelt.

Das Gutachten selbst beläuft sich auf ca. 500,- €. In einem Gespräch hat das DRK eine andere Rechtsauffassung vertreten und die Forderung abgelehnt. Unmittelbar danach

Gemeinde stand und sie hätte bezüglich einer Fällung gefragt werden müssen. Im Gemeindevorstand findet eine Beratung statt, wie weiter verfahren werden soll. Mit dem DRK wird erneut ein Gespräch geführt, um zu einer gütlichen Einigung zu kommen.

Brachtal, den 10.04.2018



-Müller-
Schriftführerin



-Heer-
Vorsitzender